

Weitere Arbeitsschwerpunkte:

Schulkooperationen: Projekte, AGs und Begleitung von Mädchenangeboten an Schulen. Ansprechpartnerin zur Umsetzung von Mädchenarbeit an Schulen.

- » **Beratung:** Beratung für Mädchen und junge Frauen in Krisen- und Konfliktsituationen (z.B. zu den Themen häusliche Gewalt und Zwangsverheiratung).
- » **Mütterarbeit:** Einmal wöchentlich findet ein Frühstück für Mütter und Frauen des Stadtteils statt, zu dem regelmäßig Referentinnen zu verschiedenen Themen eingeladen werden. Darüber hinaus finden Veranstaltungen (z.B. Mutter-Tochter-Grillfest) und Wochenendseminare für Mütter/ Frauen statt.
- » **Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit:** Begleitung von Mädchen AKs, Teilnahme an Mädchen- und Frauenrelevanten Netzwerken, Pressearbeit, Organisiert in LAG Mädchenarbeit, Mitglied im ABA Fachverband und DPWV, Informationsstände, Vorträge und Informationsveranstaltungen, Vertretung gegenüber Politik und Verwaltung
- » **Multiplikatorinnenarbeit:** Betreuung von Hochschulpraktikantinnen, Fortbildungen im Bereich der Mädchenarbeit, Fachtagungen zur Mädchenarbeit, Information und Beratung von Pädagoginnen / Lehrerinnen / Sozialpädagoginnen zur Mädchenarbeit
- » **KooperationspartnerInnen:** Jugendamt der Stadt Duisburg, Landesjugendamt, Schulen aller Schulformen in ganz Duisburg, JUNGS e.V., Kinder- und Jugendeinrichtungen, EG DU, Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen, Polizei und Opferschutz, Referat für Gleichstellung, Referat für Integration, Migrantenselbstorganisationen

Kurzkonzeption



„Du kannst die werden,
die du willst!“

M Mädchenzentrum
abilda

Mädchenbildungsarbeit e.V.
Kalthoffstr. 73 · 47166 Duisburg
Tel.: 0203/ 51 00 10 · Fax: 0203/ 51 27 94
mabilda@t-online.de · www.mabilda-duisburg.de

M Mädchenzentrum
abilda

Mädchenbildungsarbeit e.V.
Kalthoffstr. 73
47166 Duisburg

Tel.: 0203/ 51 00 10
Fax: 0203/ 51 27 94
mabilda@t-online.de
www.mabilda-duisburg.de

Über MABILDA e.V.:

MABILDA e.V. wurde im Juni 1991 als Verein zur Förderung ganzheitlicher Mädchenbildungsarbeit, geschlechtsbezogener Pädagogik und Forschung gegründet.

Ziel und Zweck des Vereines ist die ganzheitliche Förderung der Mädchenbildung, sowie die Entwicklung, Erprobung und Evaluation geschlechtsbezogener pädagogischer Konzepte zur Verbesserung weiblicher Lebenslagen im Sinne der Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frau und Mann.

Im Juni 1992 wurde die Vereinigung durch den Beschluss des Jugendhilfeausschusses anerkannte freie Trägerin der Jugendhilfe.

Von Anfang 1992 bis zum 31.12.1996 wurde MABILDA e.V. im Rahmen des Modellprogrammes « Mädchen in der Jugendhilfe » durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Bundesjugendförderplanes gefördert.

Seit dem 01.01.1997 erfolgt die Förderung zur Hälfte aus Landes- und städtischen Mitteln.

„Du kannst die werden,
die du willst!“

Hauptziel der Arbeit ist es, mit und für Mädchen an selbst bestimmten Lebensbedingungen zu arbeiten. Wir bieten uns Mädchen als Begleiterin oder Beraterin für bestimmte Lebensphasen, Krisen oder Entscheidungsprozesse an. Dabei ist es uns wichtig, keine Bilder oder Normen zu vermitteln, die ein bestimmtes Emanzipationsziel beinhalten, sondern sicher zu stellen, dass Mädchen aus sich selbst heraus selbständig agieren und sich entwickeln können. Unsere Angebote sind Ergebnis eines ständigen Diskurses mit Mädchen, dabei sind Respekt, Freiwilligkeit und gegenseitige Wertschätzung oberstes Prinzip.

Zielgruppe:

MABILDA e.V. betreibt in Duisburg Hamborn ein Mädchenzentrum mit offenem Treff für Mädchen unterschiedlicher ethnischer Herkunft im Alter von 6-18 Jahren.

Darüber hinaus umfassen die Angebote von MABILDA e.V. Mütter- und Stadtteilarbeit, sowie Beratung für Mädchen und junge Frauen.

Der offene Treff:

Montag bis Donnerstag 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr/ Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das Mädchenzentrum MABILDA e.V. konzentriert sich in seiner Arbeit auf folgende Schwerpunkte:

- » **Selbstbehauptung:** Das Ziel der Arbeit von MABILDA e.V. ist es, mit ihren Angeboten und Konzepten zur Selbstbehauptung und Selbstbestimmung von Mädchen beizutragen und ihnen Erfahrungen von Autonomie und Selbstbestimmung zu eröffnen.
- » **Körperarbeit:** Das Kennenlernen, Wahrnehmen und Experimentieren mit der eigenen Körperlichkeit trägt dazu bei, den Mädchen ein selbstbewusstes und selbstbestimmtes Körperkonzept zu vermitteln (Mein Körper gehört mir!).
- » **Berufswahlorientierung und Lebensplanung:** Ziel der Angebote ist es das berufliche Spektrum von Mädchen zu erweitern und sie darin zu unterstützen, zu einer selbstbestimmten und bewussten Berufsentscheidung zu gelangen.
- » **Gesundheit:** Dieser Bereich umfasst die Themen Bewegung, Ernährung, Entspannung und die eigene Gesundheit/ das eigene Wohlbefinden im Allgemeinen.
- » **Öko- und Umwelttechnik:** Der Schwerpunkt Ökotechnik bietet Mädchen die Möglichkeit sich mit den Themen Ökologie, Umweltschutz und Technik, auf spielerisch-kreative Weise auseinander zu setzen.
- » **Kulturelle Bildung:** Unter diesem Schwerpunkte finden sich kreative Angebote, mit denen Themen der Mädchen aufgegriffen werden und die eigenen Möglichkeiten des Ausdrucks, sei es bildnerisch, musikalisch oder sprachlich, erweitert werden.